Europäisches Parlament
2019-2024

Haushaltskontrollausschuss

2023/0814(NLE)

14.11.2023

ENTWURF EINES BERICHTS

über die vorgeschlagene Ernennung von João Leão zum Mitglied des Rechnungshofs
(C9-0397/2023 – 2023/0814(NLE))

Haushaltskontrollausschuss

Berichterstatter: Mikuláš Peksa

INHALT

Seite

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS 3

ANLAGE 1: LEBENSLAUF VON JOÃO LEÃO 4

ANLAGE 2: ANTWORTEN VON JOÃO LEÃO AUF DEN FRAGEBOGEN 6

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

über die vorgeschlagene Ernennung von João Leão zum Mitglied des Rechnungshofs (C9-0397/2023 – 2023/0814(NLE))

(Anhörung)

Das Europäische Parlament,

– gestützt auf Artikel 286 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, gemäß dem es vom Rat angehört wurde (C9-0397/2023),

– gestützt auf Artikel 129 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf den Bericht des Haushaltskontrollausschusses (A9-0000/2023),

A. in der Erwägung, dass der Rat das Europäische Parlament mit Schreiben vom 25. Oktober 2023 zur Ernennung von João Leão zum Mitglied des Rechnungshofs angehört hat;

B. in der Erwägung, dass der Haushaltskontrollausschuss die Qualifikationen von João Leão bewertet hat, insbesondere im Hinblick auf die Erfordernisse nach Artikel 286 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union; in der Erwägung, dass der Ausschuss im Laufe jener Bewertung einen Lebenslauf von João Leão und dessen Antworten auf den schriftlichen Fragebogen, der ihm übermittelt worden war, erhalten hat;

C. in der Erwägung, dass der Ausschuss im Anschluss daran am 29. November 2023 eine Anhörung von João Leão durchgeführt hat, bei der dieser zunächst eine Erklärung abgab und anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortete;

1. gibt eine befürwortende/ablehnende Stellungnahme zu dem Vorschlag des Rates ab, João Leão zum Mitglied des Rechnungshofs zu ernennen;

2. beauftragt seine Präsidentin, diesen Beschluss dem Rat und – zur Information – dem Rechnungshof sowie den übrigen Organen der Europäischen Union und den Rechnungskontrollbehörden der Mitgliedstaaten zu übermitteln.

ANLAGE 1: LEBENSLAUF VON JOÃO LEÃO

JOÃO LEÃO

Staatsangehörigkeit: Portugiesisch

Geburtsdatum und -ort: 15. Februar 1974, Lissabon, Portugal

LEBENSLAUF

João Leão ist derzeit Professor für Wirtschaftswissenschaften und öffentliche Finanzen und Prorektor am ISCTE – Universitätsinstitut von Lissabon. Zu seinen Forschungsinteressen gehören wirtschaftliche Regulierung, öffentliche Finanzen und Makroökonomie.

João Leão war von 2020 bis 2022 portugiesischer Staatsminister und Minister der Finanzen und von 2015 bis 2020 Staatssekretär für Haushalt.

Von 2010 bis 2014 war er Generaldirektor des Planungsbüros des Wirtschaftsministeriums. Davor war er Professor für Wirtschaftswissenschaften am Universitätsinstitut von Lissabon und an der Nova School of Business and Economics.

João Leão erwarb seinen Doktortitel in Wirtschaftswissenschaften am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in den USA und seinen Master- und Bachelor-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften an der Nova School of Business and Economics.

Im Rahmen seiner Aufgaben als Finanzminister vertrat er Portugal als Gouverneur des Europäischen Stabilitätsmechanismus, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Europäischen Investitionsbank, der Afrikanischen Entwicklungsbank-Gruppe, der Asiatischen Entwicklungsbank, der Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank, der Interamerikanischen Entwicklungsbank und der Weltbank.

Außerdem war er während des portugiesischen Vorsitzes im Rat der Europäischen Union im Jahr 2021 Vorsitzender des Rates (Wirtschaft und Finanzen) und von 2021 bis 2022 Vorsitzender des Gouverneursrates der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung.

BILDUNG

2008 Doktortitel in Wirtschaftswissenschaften, Massachusetts Institute of Technology (MIT)
2003 Masterabschluss in Wirtschaftswissenschaften, Nova School of Business and Economics
1999 Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaften, Nova School of Business and Economics

BERUFSERFAHRUNG

Seit 2022	Professor für Wirtschaftswissenschaften und öffentliche Finanzen und Prorektor am Universitätsinstitut von Lissabon
2020-2022	Staatsminister und Minister der Finanzen
2015-2020	Staatssekretär für Haushalt
2014-2015, 2008-2010	Assistenzprofessor, Fakultät für Wirtschaft, Universitätsinstitut von Lissabon
2010-2014	Generaldirektor, Planungsbüro des Wirtschaftsministeriums

2000-2008 Assistent am Universitätsinstitut von Lissabon
1999-2000 Junior-Lehrassistent in Wirtschaftswissenschaften, Nova School of Business and Economics

SONSTIGE BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

2021-2022	Vorsitzender des Gouverneursrates der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
2020-2022	Mitglied des Rates der Gouverneure des Europäischen Stabilitätsmechanismus; Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung; Europäische Investitionsbank; Afrikanische Entwicklungsbank; Asiatische Entwicklungsbank; Asiatische Infrastruktur-Investitionsbank Interamerikanische Entwicklungsbank; Weltbank
2021	Vorsitzender des Rates (Wirtschaft und Finanzen) während des portugiesischen Vorsitzes im Rat der Europäischen Union
2010-2014	Mitglied des Wirtschafts- und Sozialrates
2010-2014	Mitglied des portugiesischen Hohen Rates für Statistik
2010-2013	Mitglied des Allgemeinen Rates des Universitätsinstituts von Lissabon
2009-2013	Direktor des Doktorandenprogramms für Wirtschaftswissenschaften am Universitätsinstitut von Lissabon
2009-2010	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Rates der Fakultät für Wirtschaft, Universitätsinstitut von Lissabon

ANLAGE 2: ANTWORTEN VON JOÃO LEÃO AUF DEN FRAGEBOGEN

Fragebogen für die Bewerber um das Amt eines Mitglieds des Rechnungshofs

Berufserfahrung

1. Führen Sie bitte Ihre Berufserfahrung im Bereich öffentliche Finanzen auf, entweder im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung, der Ausführung bzw. Verwaltung des Haushaltsplans oder der Haushaltskontrolle bzw. -prüfung.

Mein Berufsleben war dem öffentlichen Dienst und den öffentlichen Finanzen gewidmet. Ich bekleidete einschlägige Positionen mit Zuständigkeiten in den Bereichen Haushaltsplanung, Ausführung des Haushaltsplans, Haushaltskontrolle und Rechnungsprüfung. Ich war portugiesischer Staats- und Finanzminister sowie Staatssekretär für Haushalt, und ich hatte Führungspositionen in öffentlichen Einrichtungen mit Verantwortung in diesen Bereichen inne; außerdem bin ich Universitätsprofessor für Wirtschaftswissenschaften und öffentliche Finanzen.

Als portugiesischer Finanzminister (2020-2022) trug ich die Hauptverantwortung für die Aufstellung des portugiesischen Staatshaushalts. Dazu gehörte die Planung und Prognose der Ausgaben und Einnahmen im Rahmen des Staatshaushalts und die Koordinierung der wichtigsten Maßnahmen, die in den Haushalt aufgenommen werden sollten. Außerdem war ich für die Festlegung der Regeln für die Ausarbeitung und Durchführung dieser Maßnahmen zuständig. Darüber hinaus war ich für die mittelfristige Finanzplanung des portugiesischen Staates, für die Ausarbeitung des Stabilitätsprogramms und für die Einhaltung der europäischen Haushaltsvorschriften verantwortlich. Dies erforderte eine enge Zusammenarbeit mit internen Ansprechpartnern und eine Verbindung zu den europäischen Institutionen im Rahmen des Europäischen Semesters.

Während dieser Zeit trug ich in Portugal die Hauptverantwortung für die Ausführung und Verwaltung des portugiesischen Staatshaushalts, um sicherzustellen, dass die vorgeschlagenen Ziele möglichst effizient erreicht wurden.

Als Finanzminister beaufsichtigte ich die portugiesische Generalinspektion für Finanzen – Prüfbehörde (Inspeção Geral de Finanças – Autoridade de Auditoria (IGF)), welche die portugiesische staatliche Einrichtung ist, die für die interne Prüfung im Finanz- und Haushaltsbereich zuständig ist, und die Prüfbehörde für die Durchführung der europäischen Fonds in Portugal. In diesem Zusammenhang war ich für die Beaufsichtigung und Genehmigung zahlreicher Compliance-, Finanz- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen zuständig, die von der IGF durchgeführt wurden. Ferner habe ich die Prüfungen des portugiesischen Rechnungshofs als unabhängige externe Prüfbehörde aufmerksam verfolgt, und seine Empfehlungen wurden bei der Aufstellung des Staatshaushalts und der allgemeinen Rechnungsführung des Staates, insbesondere in Bezug auf die Finanzverwaltung des Staates, berücksichtigt.

Ich war als Staatssekretär für den Haushalt im Finanzministerium (2015-2020) tätig, wo ich für die Erstellung von fünf portugiesischen Staatshaushalten verantwortlich war, einschließlich der Unterstützung bei der Erstellung der Haushalte der verschiedenen Ministerien, und eine Schlüsselrolle bei der Festlegung der Haushaltszuweisungen für die Ministerien und die wichtigsten öffentlichen Einrichtungen einnahm.

Als Staatssekretär für den Haushalt war ich unmittelbar für die Ausführung und die Gesamtverwaltung des portugiesischen Staatshaushalts zuständig, einschließlich der Sicherstellung, dass die verschiedenen öffentlichen Einrichtungen ihre Haushaltspläne einhalten. Während der Ausführung des Haushaltsplans war ich auch für die Verwaltung der Aufstockung und Neuzuweisung von Haushaltsmitteln zwischen Ministerien und öffentlichen Einrichtungen innerhalb der im Staatshaushalt rechtlich festgelegten Grenzen zuständig.

Nach der endgültigen Ausführung eines jeden Haushaltsplans war ich überdies für die Berichterstattung und Rechenschaftspflicht gegenüber dem Parlament des Landes durch die Erstellung der allgemeinen Rechnungsführung des Staates verantwortlich. Des Weiteren war ich für die Überwachung der Ausführung des Haushaltsplans während des gesamten Jahres und für die Erstellung der monatlichen Berichte über die Ausführung des Staatshaushalts zuständig.

Ich hatte auch die Verantwortung für die Durchführung einer ambitionierten Reform der öffentlichen Finanzverwaltung und der Änderungen des Haushaltsrahmengesetzes, die zur Umsetzung dieser Reform erforderlich waren.

Als Staatssekretär für den Haushalt beaufsichtigte ich auch die IGF (die für die interne Rechnungsprüfung des portugiesischen Staates zuständige Stelle) im Hinblick auf die Kontrolle und Bewertung der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der öffentlichen Ausgaben der öffentlichen Dienste. In diesem Zusammenhang war ich für die Lektüre, Analyse und Genehmigung einer sehr großen Anzahl von Prüfungen verantwortlich, die die IGF bei verschiedenen portugiesischen öffentlichen Einrichtungen durchgeführt hat.

In den Jahren an der Spitze des Finanzministeriums, sowohl als Finanzminister als auch als Staatssekretär für den Haushalt, habe ich sieben Staatshaushalte ausgearbeitet und ausgeführt, und in diesem Zusammenhang war ich auf der Ebene des Finanzministeriums einer der Hauptverantwortlichen für die erfolgreiche Entwicklung der öffentlichen Finanzen in Portugal im letzten Jahrzehnt. Im Jahr 2022 wies Portugal ein Haushaltsdefizit von nur 0,3 % des BIP auf, was eines der niedrigsten Haushaltsdefizite in der Europäischen Union (EU) darstellte. Portugal war zudem der dritte EU-Mitgliedstaat, der seine Staatsverschuldung zwischen 2015 und 2022 am stärksten reduziert hat.

Als Generaldirektor des Planungsbüros des Wirtschaftsministeriums (2010-2014), der für die Planung und Strategie des Wirtschaftsministeriums verantwortlichen Stelle, war ich für die Verfolgung und Überwachung der Aufstellung der Haushaltspläne der Einheiten des Ministeriums und für die Festlegung der jeweiligen Ziele zuständig. Außerdem war ich für die Unterstützung, Überwachung und Beaufsichtigung des Haushaltsvollzugs und die Unterstützung des Wirtschaftsministeriums in diesem Bereich zuständig.

Als Generaldirektor des Planungsbüros war ich überdies für den Finanzbereich zuständig, d. h. für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans dieser Generaldirektion. Als Prorektor einer Universität (seit 2022) unterstütze ich die Aufstellung des Haushaltsplans der Universität und bin für die Überwachung der Durchführung der wichtigsten Investitionsprojekte verantwortlich.

Als Professor für Wirtschaftswissenschaften und öffentliche Finanzen schließlich liegt der Schwerpunkt meiner beruflichen Laufbahn und meiner akademischen Forschung auf der Förderung der Effizienz bei der Verwendung öffentlicher Mittel und der Verwaltung der öffentlichen Finanzen.

2. Was sind die wichtigsten Erfolge Ihrer beruflichen Laufbahn?

Eine der wichtigsten Errungenschaften meiner beruflichen Laufbahn war der Beitrag, den ich während meiner Amtszeit im Finanzministerium (2015-2022) sowohl als portugiesischer Finanzminister als auch als Staatssekretär für den Haushalt zu der sehr positiven Entwicklung der öffentlichen Finanzen Portugals geleistet habe, die das Ergebnis der in den letzten zehn Jahren in Portugal durchgeführten Bemühungen und Reformen war.

Als Ergebnis dieser Bemühungen erzielte Portugal im Jahr 2019 seinen ersten Haushaltsüberschuss seit 50 Jahren. Nach der Pandemie gehörte Portugal im Jahr 2021 zu den ersten europäischen Mitgliedstaaten, die zu einem Haushaltsdefizit von weniger als 3 % zurückkehrten, und im Jahr 2022 wies das Land ein Haushaltsdefizit von nur 0,3 % auf, was eines der niedrigsten Haushaltsdefizite in der EU war.

Zwischen 2015 und 2022 hat Portugal das Haushaltsdefizit in der EU am zweitstärksten und die Staatsverschuldung (in % des BIP) am drittstärksten abgebaut. Als ich im Jahr 2015 mein Amt im Finanzministerium antrat, befand sich Portugal trotz früherer Bemühungen nach wie vor im Defizitverfahren mit einem Haushaltsdefizit von 4,4 %. In den letzten Jahren wurde die Verwaltung der öffentlichen Finanzen in Portugal von internationalen Institutionen wie der Europäischen Kommission und dem IWF weithin gelobt. Im Jahr 2015 wurde Portugals Staatsverschuldung in die Kategorie „spekulative Bonität“ eingestuft; derzeit hat Portugal ein A-Rating und gehört zu den EU-Mitgliedstaaten mit den niedrigsten Zinssätzen auf den Finanzmärkten. Diese sehr positive Entwicklung der öffentlichen Finanzen fand in einem Rahmen statt, in dem sich die Volkswirtschaft und die Beschäftigung erholten, während gleichzeitig wichtige sozial- und umweltpolitische Maßnahmen umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit des Landes verbessert wurden.

Ein weiterer Meilenstein in meiner beruflichen Laufbahn war das Wirtschafts- und Finanzmanagement während der Pandemie. Als Finanzminister war ich für die Aushandlung, Umsetzung und Finanzierung der wichtigsten Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen zur Bewältigung der Folgen der Pandemie in einem äußerst unsicheren Umfeld verantwortlich. Innerhalb kurzer Zeit mussten neue außerordentliche Programme zur Unterstützung von Haushalten und Beschäftigung sowie Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen und zur Erhaltung der Produktionskapazität des Landes genehmigt werden. Diese groß angelegten neuen Programme umfassten Entlassungen (Einbehaltung eines erheblichen Teils der Gehälter von Unternehmen in den betroffenen Branchen), außerordentliche Unterstützung für Arbeitslose und Selbstständige, umfangreiche Programme zur Finanzierung der Liquidität von Unternehmen und besondere Unterstützung für die am stärksten betroffenen Bereiche wie Verkehr, Tourismus und Gastronomie. Dieses Maßnahmenprogramm wurde teilweise durch europäische Programme wie SURE und REACT-EU finanziert.

Gleichzeitig, aber im Rahmen all dieser Bemühungen, war es notwendig, alle Kontrollstrukturen und -verfahren zu aktivieren, die erforderlich sind, um die finanzielle Durchführung dieser Programme im Rahmen der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit sicherzustellen.

Diese außerordentlichen öffentlichen Maßnahmen haben sich sehr positiv auf die Beschäftigung und den Erhalt der Produktionskapazität der portugiesischen Volkswirtschaft ausgewirkt. Obwohl die Pandemie den stärksten Rückgang der Wirtschaftstätigkeit seit dem Zweiten Weltkrieg verursacht hat, ist die Beschäftigung in Portugal relativ stabil geblieben, und im Jahr 2022, nach dem Ende der Pandemie, erreichte die Beschäftigung ein Allzeithoch. Auch

die Volkswirtschaft erholte sich schnell, und im Jahr 2022 lag das BIP bereits 3,5 % über dem Stand von 2019, dem Jahr vor der Pandemie. Andererseits verbesserten sich die öffentlichen Finanzen zügig, und sie waren 2022 mit einem Haushaltsdefizit von nur 0,3 %, einem der niedrigsten Haushaltsdefizite in der EU, nahezu ausgeglichen. Eine gute Verwaltung der öffentlichen Finanzen während der Pandemie war ein wesentlicher Faktor. Es wurde nicht gezögert, Unternehmen und Haushalte erheblich zu unterstützen, aber es wurde auch darauf geachtet, dass die Unterstützung zielgerichtet (für die am stärksten Betroffenen) und zeitlich befristet sein sollte, damit sich die öffentlichen Finanzen nach dem Ende der Pandemie schnell erholen konnten.

3. Können Sie Berufserfahrung in internationalen multikulturellen und mehrsprachigen Organisationen oder Institutionen außerhalb Ihres Heimatlandes vorweisen?

Während des portugiesischen Vorsitzes im Rat der Europäischen Union im ersten Halbjahr 2021 habe ich den Rat (Wirtschaft und Finanzen) koordiniert. Als Finanzminister war ich Mitglied des Rates (Wirtschaft und Finanzen) und der Euro-Gruppe und nahm monatlich an deren Sitzungen teil. Die Aufgaben des Koordinators des Rates (Wirtschaft und Finanzen) und die des Mitglieds des Rates (Wirtschaft und Finanzen) und der Euro-Gruppe umfassten intensive und häufige multilaterale und bilaterale Kontakte mit den Regierungen der einzelnen EU-Mitgliedstaaten und mit den EU-Institutionen wie etwa der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament.

Während meiner Amtszeit als portugiesischer Finanzminister (2021-2022) wurde ich zum Vorsitzenden des Gouverneursrates der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) gewählt.

Als Finanzminister Portugals war ich Mitglied des Gouverneursrates internationaler Institutionen wie des Europäischen Stabilitätsmechanismus, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Europäischen Investitionsbank, der Afrikanischen Entwicklungsbank, der Asiatischen Entwicklungsbank, der Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank, der Interamerikanischen Entwicklungsbank und der Weltbank (2020-2022).

Als Direktor des Planungsbüros des Wirtschaftsministeriums hatte ich sehr viele Kontakte und häufige Treffen, einschließlich der Teilnahme an Arbeitsgruppen, mit internationalen Institutionen wie der OECD, dem IWF, der Weltbank und der Europäischen Kommission.

Ich habe in Wirtschaftswissenschaften promoviert und am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in den USA gearbeitet (2003-2008), einer stark international ausgerichteten Universität, an der die meisten Professoren, Forscher und Studierende in der Regel aus verschiedenen Teilen der Welt stammen.

4. Wurde Ihnen für die von Ihnen zuvor ausgeübte Verwaltungstätigkeit Entlastung erteilt, falls ein solches Verfahren vorgesehen war?

In Portugal gibt es kein Entlastungsverfahren, das dem der EU entspricht. Im Rahmen der Rechenschaftspflicht, zu der ich verpflichtet war, hat mir das portugiesische Parlament jedoch in den sieben Jahren, in denen ich dem Finanzministerium vorstand und für die Ausführung des Haushaltsplans durch die Genehmigung der allgemeinen Rechnungsführung des Staates verantwortlich war, stets Entlastung erteilt.

5. Welche der Positionen, die Sie zuvor in Ihrem Berufsleben innehatten, waren das

Ergebnis einer Berufung in ein politisches Amt?

Ich wurde vom Präsidenten der Republik Portugal auf Vorschlag des Premierministers zum Staats- und Finanzminister (2020-2022) und zum Staatssekretär für den Haushalt (2015-2020) ernannt. Diese Ämter übte ich unabhängig und ohne Zugehörigkeit zu einer politischen Partei aus.

Ich wurde vom Wirtschaftsminister zum Direktor des Planungsbüros des Wirtschaftsministeriums ernannt (2010-2013 und 2013-2014) und war Berater des Staatssekretärs für Wirtschaft (2009-2010).

6. Welches sind die drei wichtigsten Entscheidungen, an denen Sie in Ihrem Berufsleben beteiligt waren?

Als Finanzminister war dies zunächst die Entscheidung über das Paket wirtschaftlicher und finanzieller Unterstützungsmaßnahmen zur Bewältigung der Pandemie. In einem sehr schwierigen, neuen und unsicheren Kontext musste ich das Maßnahmenprogramm aushandeln und diesbezügliche Entscheidungen treffen, was für den Schutz von den Haushalten und den Erhalt von Arbeitsplätzen, Unternehmen und der Produktionskapazität der portugiesischen Volkswirtschaft während der Pandemie unerlässlich war, und gleichzeitig dafür sorgen, dass die Umsetzung der Maßnahmen in einem Rahmen der Ordnungsmäßigkeit und Kontrolle erfolgte.

Zweitens waren dies die Entscheidungen über die Haushalts- und Finanzreformen und -maßnahmen zur Verbesserung der Lage der portugiesischen öffentlichen Finanzen, als ich zwischen 2015 und 2022 Finanzminister und Staatssekretär für den Haushalt war. Dieses Maßnahmenpaket war ausschlaggebend dafür, dass Portugal von einem Defizitverfahren im Jahr 2015 mit einem Haushaltsdefizit von 4,4 % zu einem Haushaltsdefizit von nur 0,3 % im Jahr 2022 übergehen konnte, einem der niedrigsten Haushaltsdefizite in der EU, und dass der öffentliche Schuldenstand Portugals zwischen 2015 und 2022 den drittgrößten Abbau in der EU erfuhr.

Schließlich nahm ich als Finanzminister und Staatssekretär für den Haushalt im Rahmen einer Minderheitsregierung jedes Jahr im Laufe von sieben Haushalten eine führende Rolle bei der Aushandlung des portugiesischen Staatshaushaltsentwurfs und der entsprechenden Maßnahmen ein, um die Unterstützung mehrerer anderer Parteien im portugiesischen Parlament zu gewinnen. Dies waren schwierige und sehr wichtige Entscheidungen, da die Genehmigung des Staatshaushalts und die daraus resultierende politische und wirtschaftliche Stabilität von ihnen abhing. Gleichzeitig musste sichergestellt werden, dass das im Haushalt vorgesehene Maßnahmenpaket wirksam und effizient ist und zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen Portugals beiträgt.

Unabhängigkeit

7. Der Vertrag schreibt vor, dass die Mitglieder des Rechnungshofs ihre Tätigkeit in „voller Unabhängigkeit' ausüben müssen. Wie würden Sie dieser Verpflichtung bei der Erfüllung Ihrer künftigen Aufgaben nachkommen?

Die Unabhängigkeit ist einer der Grundwerte, von denen sich der Europäische Rechnungshof (EuRH) bei seiner Tätigkeit leiten lassen sollte, wie im Vertrag und im Verhaltenskodex des

EuRH festgelegt.

Unabhängig zu sein bedeutet, keine Weisungen von Regierungen oder anderen öffentlichen oder privaten Stellen entgegenzunehmen. Dies bedeutet auch, keinen Einflüssen zu unterliegen, die die Erfüllung der Pflichten eines Mitglieds des EuRH gefährden oder den Anschein erwecken könnten, sie zu gefährden.

Ich bekleide weder ein politisches Amt noch habe ich sonstige Tätigkeiten oder geschäftliche Interessen, die Zweifel an meiner Unabhängigkeit aufkommen lassen könnten.

Ich verpflichte mich, im Falle meiner Ernennung zum Mitglied des EuRH mein Mandat unparteiisch und unabhängig auszuüben und mein fachliches Urteil auf empirische Nachweise und objektive, ausreichende und zuverlässige Daten zu stützen.

Sollte ich bei der Ausübung meiner Tätigkeit jemals auf einen potenziellen Interessenkonflikt oder den bloßen Anschein eines Interessenkonflikts stoßen, werde ich unverzüglich Maßnahmen ergreifen, die Stellungnahme des Ethikausschusses und des Präsidenten des Europäischen Rechnungshofs einholen und mich gegebenenfalls von der betreffenden Tätigkeit zurückziehen, wobei ich den Verhaltenskodex für die Mitglieder des EuRH und den ethischen Rahmen für seine Mitglieder strikt einhalten werde.
Während meiner gesamten beruflichen Laufbahn und in den verschiedenen Positionen, die ich innehatte, habe ich mich von den Grundsätzen der Unabhängigkeit, Strenge und Objektivität leiten lassen.

8. Halten Sie oder enge Verwandte (Eltern, Geschwister, eingetragene Partner und Kinder) Geschäfts- oder Kapitalanteile oder haben Sie bzw. Mitglieder Ihrer Familie andere Verpflichtungen, die mit Ihren künftigen Aufgaben kollidieren könnten?

Nein. Weder ich noch meine engsten Verwandten haben Anteile oder Verpflichtungen übernommen, die mit den Aufgaben eines Mitglieds des Europäischen Rechnungshofs unvereinbar sind.

9. Sind Sie bereit, dem Präsidenten des Rechnungshofes gegenüber alle Ihre finanziellen Interessen und sonstigen Verpflichtungen offenzulegen und sie öffentlich bekannt zu geben?

Ja, ich bin bereit, alle meine finanziellen Interessen oder Verpflichtungen unverzüglich offenzulegen und öffentlich bekannt zu geben. Aufgrund der Aufgaben, die ich in der Vergangenheit im öffentlichen Dienst wahrgenommen habe, können meine finanziellen Interessen und Verpflichtungen bereits seit 2010 eingesehen werden.

10. Sind Sie in ein laufendes Gerichtsverfahren verwickelt? Falls ja, nennen Sie bitte Einzelheiten.

Nein, bin ich nicht.

11. Sind Sie politisch aktiv bzw. stehen Sie in Regierungsverantwortung? Falls ja, auf welcher Ebene? Hatten Sie in den letzten anderthalb Jahren ein politisches Amt inne? Falls ja, nennen Sie bitte Einzelheiten.

Nein, ich bin derzeit weder politisch aktiv noch stehe ich in Regierungsverantwortung noch habe ich in den letzten anderthalb Jahren ein politisches Amt innegehabt. Darüber hinaus habe

ich nie einer politischen Partei angehört. Die öffentlichen Aufgaben, die ich in der Vergangenheit wahrgenommen habe, waren stets unabhängig.

12. Werden Sie nach Ihrer Ernennung zum Mitglied des Rechnungshofs von einem Wahlamt zurücktreten oder eine aktive Funktion, die mit Verantwortung in einer politischen Partei verbunden ist, aufgeben?

Wie in der Antwort auf Frage 11 angegeben, bekleide ich derzeit kein Wahl- oder Parteiamt und beabsichtige nicht, einer politischen Partei beizutreten.

13. Wie würden Sie sich bei einer schweren Unregelmäßigkeit oder gar einem Betrugs- und/oder Korruptionsfall verhalten, an dem aus Ihrem Herkunftsmitgliedstaat stammende Personen beteiligt sind?

Alle Fälle von Unregelmäßigkeit oder Betrug müssen unabhängig vom Mitgliedstaat genau gleich behandelt werden. Ich erachte Betrug oder Korruption als vollkommen inakzeptabel und befürworte diesbezüglich eine Nulltoleranzpolitik.

Wird bei der Prüfung ein Betrugs- oder Korruptionsverdacht entdeckt, so wird er unverzüglich unter vollständiger Einhaltung der Verfahren des EuRH dem OLAF bzw. gegebenenfalls der EUStA übermittelt. In diesem Bereich werde ich die Prüfungsteams uneingeschränkt unterstützen und in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten und dem Juristischen Dienst des EuRH handeln.

Ausübung der Tätigkeit

14. Worin sollten die wichtigsten Merkmale einer Kultur der wirtschaftlichen Haushaltsführung in einer öffentlichen Verwaltung bestehen? Wie könnte der Rechnungshof dazu beitragen, diesem Gebot der Wirtschaftlichkeit Geltung zu verschaffen?

Eine wirtschaftliche Haushaltsführung ist von grundlegender Bedeutung, um sicherzustellen, dass öffentliche Beschlüsse und politische Maßnahmen den größten Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger bringen und zu ihrem Vertrauen in die öffentlichen Institutionen beitragen.

Die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung muss eine gute Wirtschafts- und Finanzleistung gewährleisten, die den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit entspricht: Sie muss sicherstellen, dass die öffentlichen Mittel effizient eingesetzt werden, sodass das bestmögliche Verhältnis zwischen den eingesetzten Mitteln und der Erreichung der Ziele gewährleistet ist, und muss der Wirksamkeit, d. h. der Fähigkeit, die festgelegten Ziele zu erreichen, förderlich sein.

Die Ziele der Maßnahmen und Programme müssen vorab auf der Grundlage eines fundierten Beschlusses, insbesondere über die damit verbundenen Kosten und Nutzen, festgelegt werden. Der Fortschritt bei der Verwirklichung der Ziele muss anhand geeigneter Indikatoren überwacht werden. Gemäß Artikel 33 der Haushaltsordnung müssen die Ziele konkret, erreichbar, messbar, sachgerecht und terminiert sein. Bei der Ausführung des Haushaltsplans und seiner Programme muss größtmögliche Transparenz herrschen. Über die Verwendung muss dem Europäischen Parlament und dem Rat regelmäßig Bericht erstattet werden. Eine Kultur der

wirtschaftlichen Haushaltsführung muss sicherstellen, dass Informationen und Daten leicht zugänglich und so verständlich sind, dass eine angemessene demokratische Kontrolle möglich ist.

Es müssen starke Mechanismen der internen Kontrolle eingerichtet werden, die eine angemessene

Risikobewertung ermöglichen und die Qualität und Genauigkeit der gemeldeten Informationen, die Ordnungsmäßigkeit und die Rechtmäßigkeit der getätigten Ausgaben sowie die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwendung öffentlicher Mittel gewährleisten. Die sinnvolle Nutzung der Informationstechnologie ist für die Verbesserung der Haushaltsführung und der Systeme der internen Kontrolle von entscheidender Bedeutung.

Der Europäische Rechnungshof (EuRH) spielt eine Schlüsselrolle bei der Förderung des Grundsatzes der wirtschaftlichen öffentlichen Haushaltsführung. Aufgabe des EuRH ist es, Prüfungen vorzunehmen und Berichte zu erstellen, die es ermöglichen, die Qualität der öffentlichen Haushaltsführung zu bewerten, insbesondere, ob die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit eingehalten werden und ob die Ausgaben rechtmäßig und ordnungsgemäß getätigt wurden. Der EuRH trägt somit zu mehr Transparenz und zur Rechenschaftspflicht der Entscheidungsträger sowie zu einer wirtschaftlichen öffentlichen Haushaltsführung bei. Die Arbeit des EuRH bietet den Behörden im Vorfeld einen starken Anreiz, eine wirtschaftliche Haushaltsführung zu fördern, da sie wissen, dass sie vom EuRH, dem externen und unabhängigen Prüfer der EU, streng und transparent bewertet werden. Darüber hinaus werden im Rahmen der Prüfungen des EuRH Schwachstellen und Bereiche ermittelt, in denen die finanzielle Leistung verbessert werden muss, und es werden Empfehlungen ausgesprochen, wie dies zu tun ist. Dies kann dann von Entscheidungsträgern genutzt werden, um die öffentliche Haushaltsführung zu verbessern. In diesem Bereich ist es wichtig, nicht nur auf Mängel, sondern auch auf bewährte Verfahren hinzuweisen, die befolgt werden können.

Damit die Empfehlungen des EuRH Wirkung entfalten können, ist es wichtig, dass sie klar und präzise formuliert und anschließend begleitet werden, um zu bewerten, ob sie umgesetzt werden. Die Prüfungsarbeiten des EuRH werden auch eine größere Wirkung entfalten, wenn sie rechtzeitig durchgeführt werden, damit sie von öffentlichen Entscheidungsträgern und Verwaltern öffentlicher Mittel genutzt werden können, und wenn eine gute Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament, insbesondere dem CONT-Ausschuss, stattfindet, damit die vom EuRH erstellten Informationen für die Kontrolle des EU-Haushalts genutzt werden können.

15. Laut dem Vertrag hat der Rechnungshof das Parlament bei der Kontrolle der Ausführung des Haushaltsplans zu unterstützen. Wie würden Sie die Zusammenarbeit zwischen dem EuRH und dem Europäischen Parlament (insbesondere mit dem Haushaltskontrollausschuss) weiter verbessern, damit nicht nur für eine bessere öffentliche Kontrolle der allgemeinen Ausgaben, sondern auch für ein besseres Kosten-Nutzen-Verhältnis bei diesen Ausgaben gesorgt wird?

Das Europäische Parlament spielt eine entscheidende Rolle bei der Prüfung und Kontrolle der Ausführung des EU-Haushalts, um sicherzustellen, dass die Ausgaben im Einklang mit den Rechtsvorschriften und auf die wirksamste und wirtschaftlichste Art und Weise getätigt werden, um das Leben der EU-Bürger zu verbessern.

Eine der Hauptaufgaben des EuRH besteht darin, das Europäische Parlament bei der Ausübung

seiner Kontrollbefugnisse über die Ausführung des Haushaltsplans gemäß Artikel 287 des Vertrags zu unterstützen. Daher muss das Europäische Parlament, insbesondere der CONT-Ausschuss, der engste Partner des Rechnungshofs sein, und es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um die wirksame Zusammenarbeit zwischen diesen Organen zu verbessern.

Aufgabe des EuRH ist es, alle Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen, die für die Tätigkeit des Europäischen Parlaments von Belang sind. Es sollte einen ständigen und intensiven Kommunikationskanal zwischen dem EuRH und dem Europäischen Parlament geben, entweder durch formelle und informelle Kontakte, einschließlich regelmäßiger Treffen zwischen den Mitgliedern des EuRH und des CONT-Ausschusses und ihren Teams, um den Austausch von Informationen, Standpunkten und Prioritäten zu erleichtern. Dies wird es dem EuRH ermöglichen, die Erfordernisse des Europäischen Parlaments und die beste Art und Weise, ihnen gerecht zu werden, besser zu verstehen.

Die Berichterstattung des EuRH an das Europäische Parlament muss intensiviert werden. Bei der Festlegung des Arbeitsprogramms des EuRH ist es von grundlegender Bedeutung, die Gedanken und Anliegen des Parlaments zu berücksichtigen, um seine Prioritäten und Vorschläge für zu prüfende Themen widerzuspiegeln. Diese Interaktion zwischen dem Rechnungshof und dem Parlament ist entscheidend dafür, dass wichtigere, relevantere und wirkungsvollere Themen ausgewählt werden. Um die Überwachung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses der Ausgaben zu verstärken, ist es auch wichtig, spezifische Berichte und Sonderberichte in Bereichen mit höherem Risiko und hohen wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen zu intensivieren.

Darüber hinaus müssen Berichte und Stellungnahmen des EuRH zeitnah erstellt und mit dem Entlastungsverfahren und dem Gesetzgebungsverfahren synchronisiert werden, damit sie für den Entscheidungsprozess möglichst relevant sein können. In diesem Sinne muss sich der EuRH darum bemühen, proaktiv tätig zu werden und die legislative Agenda weiterzuverfolgen, damit er darauf vorbereitet ist, auf Anfrage zeitnah zu reagieren.

16. Worin besteht Ihrer Ansicht nach der Zusatznutzen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung, und wie sollten die Feststellungen im Rahmen der Verwaltungsverfahren berücksichtigt werden?

Die Wirtschaftlichkeitsprüfung ist ein zentraler Bestandteil der Prüfung, ergänzt die Prüfung der Rechnungsführung und die Ordnungsmäßigkeitsprüfung und hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen.

Angesichts der Tatsache, dass die öffentlichen Mittel immer begrenzt sind, müssen wir im Interesse der EU und ihrer Bürgerinnen und Bürger anstreben, die Ressourcen bestmöglich zu nutzen. Im Rahmen der Leistungsprüfung werden genau die Sparsamkeit, die Wirksamkeit und die Wirtschaftlichkeit bei der Verwendung öffentlicher Mittel bewertet: Es ist wichtig, nicht nur ihre Wirksamkeit zu bewerten, d. h. ob die gesetzten Ziele erreicht werden, sondern auch ihre Wirtschaftlichkeit, d. h. ob der erzielte Nutzen zu möglichst geringen Kosten erreicht wird oder ob die damit verbundenen Kosten nicht zu einem höheren Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger führen könnten.

Die Leistungsprüfung hat einen hohen Mehrwert und eine sehr positive Wirkung für die Gesellschaft. Sie fördert die Verbesserung politischer Maßnahmen und Beschlüsse, um deren Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit zu erhöhen und so zum Wohlergehen der

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger beizutragen.

Im Rahmen meiner Aufgaben im Finanzministerium war eine meiner Hauptmotivationen, zur Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz des portugiesischen Staates und seiner öffentlichen Politik beizutragen. Als Finanzminister und zuvor als Staatssekretär für den Haushalt hatte ich vorrangig die potenzielle Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit aller von den verschiedenen Regierungsressorts vorgeschlagenen Maßnahmen, die wirtschaftliche und finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen, zu bewerten. Außerdem wurde darauf geachtet, dass die geltenden Maßnahmen abgeändert werden, um deren Wirtschaftlichkeit zu verbessern. In diesem Bereich war es sehr nützlich und vielfach entscheidend, über Berichte über Wirtschaftlichkeitsprüfungen oder andere Leistungsüberprüfungen zu verfügen, die die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit bestehender Maßnahmen oder Programme genau und objektiv bewerten und klare und durchführbare Änderungsvorschläge enthielten, die ihre Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit verbessern könnten.

Als Direktor des Planungsbüros des Wirtschaftsministeriums bestand eine der Hauptaufgaben darin, die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der wichtigsten Maßnahmen innerhalb des Wirtschaftsministeriums zu bewerten, wobei ich neben anderen Analysen und Informationsquellen häufig Leistungsberichte verwendete. Darüber hinaus stand als Dozent für Wirtschaft und öffentliche Finanzen die Förderung der Wirtschaftlichkeit bei der Verwendung öffentlicher Mittel stets im Mittelpunkt meiner akademischen Laufbahn und wissenschaftlichen Forschung.

Ich bin daher der Ansicht, dass Leistungsprüfungen durch die Bewertung der Sparsamkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit öffentlicher Maßnahmen und Programme einen sehr wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Politikgestaltung leisten und Entscheidungsträgern und Verwaltern helfen, besser fundierte Entscheidungen über die Zuweisung öffentlicher Mittel zu treffen. Darüber hinaus können Leistungsprüfungen konkrete Empfehlungen dazu enthalten, wie die Leistung der Programme und Maßnahmen verbessert werden kann. Schließlich erhöhen Leistungsprüfungen die Transparenz in Bezug auf die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit bei der Verwendung öffentlicher Mittel. Auf diese Weise werden öffentliche Entscheidungsträger und Verwalter öffentlicher Mittel durch Leistungsprüfungen zur Rechenschaft gezogen und ein günstigeres Umfeld für die Einführung von Reformen und für Veränderungen geschaffen, die die Politik und die öffentlichen Programme verbessern.

17. Wie könnte die Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungshof, den nationalen Rechnungsprüfungsorganen und dem Europäischen Parlament (Haushaltskontrollausschuss) bei der Prüfung des EU-Haushalts verbessert werden?

Diese drei Organe haben das Ziel gemeinsam, zu einer wirtschaftlichen öffentlichen Haushaltsführung und zur effizienten und wirksamen Verwendung der öffentlichen Mittel beizutragen. Aus diesem Grund ist eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen diesen Einrichtungen von grundlegender Bedeutung, um die Wirksamkeit der Prüfung des EU-Haushalts zu verbessern.

Wie ich in der Antwort auf Frage 15 ausgeführt habe, sollte das Europäische Parlament, insbesondere der CONT-Ausschuss, der engste Partner des EuRH bei der Ausübung seines Mandats und sein wichtigster Interessenträger sein. Die Zusammenarbeit zwischen diesen Einrichtungen sollte weiter gestärkt und verbessert werden. Zu diesem Zweck muss unbedingt sichergestellt werden, dass zwischen den Mitgliedern des CONT-Ausschusses und des EuRH eine intensive und regelmäßige Kommunikation, einschließlich formeller und informeller Treffen, stattfindet. Auf diese Weise wird der EuRH in der Lage sein, Berichte zu erstellen und

Informationen bereitzustellen, die die Erfordernisse und Prioritäten des CONT-Ausschusses besser widerspiegeln. Eine verstärkte Kommunikation und ein verstärkter Gedankenaustausch werden dem EuRH dabei helfen, in seine Prüfungsagenda die Themen aufzunehmen, die als die relevantesten und wirkungsvollsten angesehen werden. Darüber hinaus ist es wichtig, dass diese Informationen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, damit sie für den Beschlussfassungsprozess des Europäischen Parlaments nützlich sind.

Ich erachte es als sehr wichtig, die Zusammenarbeit zwischen dem EuRH und den Obersten Rechnungskontrollbehörden (ORKB) der EU weiter zu stärken. Wichtige Politikbereiche der EU, die etwa 70 % des EU-Haushalts ausmachen, werden gemeinsam mit den Mitgliedstaaten durchgeführt, sodass den ORKB und anderen Prüfstellen der Mitgliedstaaten eine entscheidende Rolle bei der Prüfung der Verwendung von EU-Mitteln auf nationaler Ebene zukommt.

Die bilaterale Zusammenarbeit zwischen dem EuRH und den ORKB muss durch die Verstärkung gemeinsamer Prüfungen vertieft werden. Darüber hinaus muss diese Zusammenarbeit auch durch Instrumente wie Schulungen, Austauschprogramme für Prüfer und Peer-Reviews des EuRH durch andere ORKB gestärkt werden. Ein gutes Beispiel war die von anderen ORKB durchgeführte Peer-Review der Umsetzung der EuRH-Strategie für den Zeitraum 2018-2020.

Auf multilateraler Ebene ist es auch wichtig, die Wirkung des Kontaktausschusses der ORKB der EU, der EUROSAI und der INTOSAI zu verstärken, was dazu beitragen kann, die Standpunkte zu den wichtigsten zu prüfenden Themen abzustimmen. Die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den ORKB und der Informationsaustausch sind von grundlegender Bedeutung, um Überschneidungen zu vermeiden und durch gemeinsame Prüfungen eine Ressourcenoptimierung zu erreichen. In diesem Bereich ist es wichtig, dass die Prüfungsmethodik und die Auslegung der Vorschriften zwischen den verschiedenen ORKB harmonisiert werden.

Die Vertiefung des Grundsatzes der Einzigen Prüfung wird ermöglichen, die Effizienz der Nutzung der Prüfungsressourcen zu erhöhen, Überschneidungen von Prüfungen zu vermeiden und die Zahl der Prüfungen, denen die geprüften Stellen unterzogen werden, zu verringern und so den Zugang zu EU-Mitteln zu erleichtern. Für die Anwendung des Grundsatzes der Einzigen Prüfung ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Prüfungsstellen von entscheidender Bedeutung, da die Anwendung dieses Grundsatzes nur dann gut funktionieren wird, wenn, wie bereits erwähnt, die Prüfungsmethodik und die Auslegung der Vorschriften zwischen den verschiedenen Prüfungsstellen harmonisiert sind.

18. Wie würden Sie die Berichterstattung des EuRH weiterentwickeln, damit das Europäische Parlament all die Informationen an die Hand bekommt, die notwendig sind, um zu prüfen, wie akkurat die Daten sind, die die Mitgliedstaaten der Kommission zur Verfügung stellen?

Es müssen präzise und zwischen den Mitgliedstaaten harmonisierte Daten vorliegen, damit man über zuverlässige Informationen über die Ausführung des Haushaltsplans und die Verwendung der EU-Mittel erhalten kann. Eine der Hauptaufgaben des EuRH besteht gerade darin, dem Europäischen Parlament Daten und zuverlässige Informationen über die Ausführung des Haushaltsplans zur Verfügung zu stellen.

Der EuRH hat in seinen Berichten auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Qualität und Präzision der von den Mitgliedstaaten bereitgestellten Daten zu verbessern, einschließlich der

Notwendigkeit, ihre Berichterstattungs- und Überwachungssysteme zu verbessern. Ich erachte es als sehr wichtig, dass der EuRH in seinen Berichten diese Dimension weiter vertieft und auf die wichtigsten Schwachstellen und konkreten Bereiche hinweist, in denen die Qualität der Informationen nicht angemessen ist.

Wie in der Strategie des EuRH für den Zeitraum 2021-2025 vorgesehen, muss der Hof weiterhin Prüfungen zur Genauigkeit und Zuverlässigkeit der von den Mitgliedstaaten bereitgestellten Daten, einschließlich der Prüfung der Zuverlässigkeit der Datenerhebungssysteme und der jeweiligen Systeme der internen Kontrolle, durchführen. In diesem Bereich sollte der EuRH Empfehlungen vorlegen, die zur Verbesserung der Qualität, der Zuverlässigkeit und des leichten Zugangs zu den Informationen dieser Systeme beitragen.

Eine weitere Möglichkeit zur Bewertung der Qualität der von den Mitgliedstaaten bereitgestellten Informationen besteht darin, die Informationstechnologie verstärkt zu nutzen, wie es auch in der Strategie des EuRH für den Zeitraum 2021-2025 vorgesehen ist. Die Informationstechnologie kann einen sehr wichtigen Beitrag dazu leisten, einen sicheren, zuverlässigen und leichteren Zugang der geprüften Stellen zu Informationen sicherzustellen. Es ist zu erwarten, dass der EuRH verstärkt auf die neuen Instrumente und Techniken der digitalen Prüfung, welche die automatisierte Datenerhebung und -analyse ermöglichen, zurückgreifen und die durch Big Data und künstliche Intelligenz geschaffenen Möglichkeiten nutzen wird. Letzteres ist vor dem Hintergrund der sich rasch wandelnden technologischen Herausforderungen in der EU von besonderer Bedeutung.

Sonstige Fragen

19. Werden Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, falls sich das Parlament gegen Ihre Ernennung zum Mitglied des Hofes ausspricht?

Ich werde in der Anhörung und in den Antworten auf diesen Fragebogen meinen besten Beitrag leisten, um eine befürwortende Stellungnahme des Europäischen Parlaments zu erhalten, die während des gesamten Prozesses von größter Bedeutung ist. Die portugiesische Regierung hat mich aufgrund meiner Erfahrung im Bereich der öffentlichen Finanzen und nach Anhörung mehrerer Kandidaten im portugiesischen Parlament nominiert. Je nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments werde ich mich mit der portugiesischen Regierung über meine Kandidatur beraten.